

in beiden Ländern ausgetauscht. Sie beurteilen die erfolgreiche Entwicklung der gegenseitigen Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches zwischen den beiden Bruderparteien positiv und sind der gemeinsamen Überzeugung, daß diese Zusammenarbeit und der Erfahrungsaustausch auch weiterhin entwickelt und vertieft werden. Die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der gesellschaftlichen Organisationen beider Länder wird dabei ebenfalls eine bedeutende Rolle spielen.

Beide Delegationen stellen mit tiefer Genugtuung fest, daß sich die freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik entsprechend den Grundsätzen des sozialistischen Internationalismus und im Rahmen der allseitigen Zusammenarbeit der sozialistischen Staaten vertiefen und daß auf der Grundlage der getroffenen Vereinbarungen die brüderliche Zusammenarbeit zwischen ihnen auf allen Gebieten des politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens weiter entwickelt wird. Die bisher erzielten Ergebnisse in der Wirtschaft beider Länder ermöglichen eine Entwicklung höherer Formen dieser Zusammenarbeit durch eine vollständige Ausnutzung der Möglichkeiten, die die Überlegenheit der internationalen sozialistischen Arbeitsteilung bietet.

Beide Delegationen geben ihrer Befriedigung über die erfolgreiche Durchführung der von den Partei- und Regierungsdelegationen beider Länder im November 1959 getroffenen Vereinbarungen Ausdruck. Diese Vereinbarungen führten zu einer Erhöhung des Warenaustausches, zur Spezialisierung bei mehr als 400 Erzeugnissen und zu einer Erweiterung des Austausches von Konsumgütern. Gleichzeitig entfalteten sich die direkten Beziehungen zwischen den bedeutendsten Projektionsbüros und Forschungsinstituten und den Produktionsbetrieben beider Länder.

Zur erfolgreichen Erfüllung der Aufgaben, die sich aus den entsprechenden Vereinbarungen ergeben, haben die Tätigkeit und das Arbeitsprogramm des gemeinsamen deutsch-tschechoslowakischen Ausschusses für wirtschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zusammenarbeit bedeutend beigetragen.

Im Geiste der bisherigen Zusammenarbeit und ausgehend von den Hauptaufgaben der Volkswirtschaftspläne, von dem bereits erreichten Niveau der Spezialisierung und Kooperation der Produktion beider Länder sowie von den Empfehlungen des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe sind die Delegationen übereingekommen

- weiterhin zielbewußt die Arbeitsteilung und Kooperation der Produktion zu entfalten, vor allem auf den Gebieten der Grundstoffindustrie, des